SCOUTS

WORLD ASSOCIATION OF GIRL GUIDES AND GIRL SCOUTS

Jahrbuch 2020

Eine Informationsbroschüre der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Gruppe Linz 8.

Linz 8 pfadfinder

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Inhalt

Pfadfinderinnen und Pfadfinder 4

Die Gruppe Linz 8 5

Wichtel und Wölflinge (2.-4. Klasse VS) 6

Coronaprogramm 7

Eine kunterbunte Reise in unsere große kleine Welt 8

Guides und Späher (10-13 Jahre) 11

Wetterjagd von Terosa 12

Die Bunten Füchse 12

Mit Abstand das beste Lager 13

Caravelles und Explorer (13-16 Jahre) 16

Jahresrückblick 17

Ranger und Rover (16-20 Jahre) 18

Jahresrückblick 19

Winter Wonderland 21

Swinging Pfadis 22

Pfadfinder-Gilde 23

Elternrat 24

Gruppenleitung 25

Mitgliedsbeitrag 25

Editorial

Die zweite Hälfte des Pfadfinder*innenjahres 2019/20 wurde extrem durch Corona und die dadurch bedingten Einschränkungen geprägt. Ganz typisch für uns Pfadfinder*innen haben wir unser Bestes gegeben, dennoch ein spannendes und unterhaltsames Programm für die Kinder und Jugendlichen zu bieten.

Die Berichte davon – und natürlich auch von der coronafreien ersten Hälfte des Jahres – haben wir wieder in einem Jahrbuch für euch zusammengestellt

Impressum

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber
Verein „Pfadfinderinnen und Pfadfinder Gruppe Linz 8, Ebelsberg-Pichling“ (Obfrau Margot Semlak)
Auergütlweg 8, 4030 Linz
mail: pfadis@linz8.at
Web: https://www.linz8.at
Redaktion und Layout: Johannes Grasegger
Inhalt: Georg Grasegger, Irene Grasegger, Johannes Grasegger, Margot Semlak, Monika Huber, RaRo, Ronja M. Haimann, Tobias Grasegger.
Bilder: Pfadfinderinnen und Pfadfinder Gruppe Linz 8, Swinging Pfadis, Pfadfinder-Gilde Ebelsberg-Pichling, Oberösterreichische Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs (PPÖ), World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS), World Organisation of the Scout Movement (WOSM), International Scout and Guide Fellowship (ISGF), Anna Anzinger, Anna Hamberger, Barbara Hornbachner, CaEx, David Decker, David Heinschink, Dominik Löscher, Doris Müllner, Georg Grasegger, Johannes Grasegger, Lisa Waizinger, Margot Semlak, Michael Orehounig, RaRo, Sabine Pils, Tobias Grasegger.
Richtung und Erscheinungsweise: Eine jährlich erscheinende Informationsbroschüre der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Gruppe Linz 8 an die Eltern, Mitglieder und Freund*innen.
Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH

Pfadfinderinnen und Pfadfinder

PPÖ — Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs

Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs sind eine demokratische, parteipolitisch unabhängige Kinder- und Jugendbewegung, die Menschen aller Hautfarben und Religionsgemeinschaften offen gegenüber steht. Sie treten für Umweltschutz ein, fördern partnerschaftliche Zusammenarbeit und erziehen zum Frieden. Die PPÖ sind durch die zwei Weltverbände WAGGGS und WOSM anerkannt.

Die Pfadfinder*innen sind die größte Kinder- und Jugendbewegung der Welt. 38 Millionen Mitglieder in über 200 Ländern auf allen Kontinenten haben das gleiche Ziel: Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum engagierten Erwachsenen zu begleiten.

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

In Österreich gibt es rund 85.000 Pfadfinder*innen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind in über 300 Gruppen in allen neun Bundesländern aktiv. Ihrem Alter entsprechend erleben die Kinder Spiele und Abenteuer. Als Jugendliche können sie ihre eigenen Ideen in gemeinsame Unternehmen und Projekte einbringen.

Die Homepage der PPÖ ist unter www.ppoe.at zu erreichen.

WAGGGS — World Association of Girl Guides and Girl Scouts

Der Weltverband der Pfadfinderinnen hat 10 Millionen Mitglieder in 144 Ländern weltweit und bietet außerschulische Erziehung für Mädchen und junge Frauen an. Entwicklungsziele sind die Stärkung der Persönlichkeit, Herausbildung von Führungsverhalten und sozialen Kompetenzen. Pfadfinderinnen lernen durch sinnvolles und praktisches Tätigsein (learning by doing).

WORLD ASSOCIATION OF GIRL GUIDES AND GIRL SCOUTS

WOSM — World Organisation of the Scout Movement

Der Weltverband der Pfadfinder hat 28 Millionen Mitglieder in über 160 Ländern. Die Mission der weltweiten Pfadfinderbewegung ist ein Beitrag zur Erziehung der Jugend, die sich auf ein Wertesystem bezieht, welches das Pfadfinderversprechen und die Pfadfindergesetze miteinbezieht. Es geht WOSM darum eine bessere Welt mitzugestalten, um eigenverantwortliche Menschen als individuelle Persönlichkeiten zu fördern.

SCOUTS

Die Gruppe Linz 8

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Gruppe Linz 8 sind Teil der **Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs** (PPÖ) und im Süden von Linz (Ebelsberg und Pichling) beheimatet. Gegründet wurde die erste Pfadfindergruppe in Ebelsberg bereits im Jahr 1934. Während des Zweiten Weltkrieges waren die Pfadfinder*innen verboten, aber schon im Jahr 1949 feierten sie in Ebelsberg unter dem Namen **Linz 8** ihr Comeback.

Im Jahr 2018 zählt die Gruppe Linz 8 mehr als 130 jugendliche Mitglieder, 25 Jugendleiter*innen sowie 40 Funktionär*innen (inklusive Swinging Pfadis). Sie ist damit eine der größten Gruppen in Oberösterreich.

Unsere Heimstunden

Für die wöchentlichen Heimstunden werden die Pfadfinder*innen in vier Altersstufen unterteilt. Je nach Anzahl der Kinder und Jugendlichen gibt es zwischen einer und drei Heimstunden pro Altersstufe.

Nähere Informationen zu den einzelnen Heimstunden findest du auf den folgenden Seiten.

- Wichtel und Wölflinge: 2. Klasse Volksschule bis 10 Jahre
- Guides und Späher: 10 bis 13 Jahre
- Caravelles und Explorer: 13 bis 16 Jahre
- Ranger und Rover: 16 bis 20 Jahre

Neue Leiter*innen gesucht

Derzeit sind wir auf der Suche nach neuen Leiter*innen für alle Stufen. Wenn du älter als 17 Jahre bist und Interesse hast, melde dich einfach unter pfadis@linz8.at

Website und Newsletter

Informationen über die Pfadfinder*innengruppe Linz 8 findest du regelmäßig auf **www.linz8.at**

Du kannst uns auch auf Twitter (@Pfadfinder-Linz8), Facebook (@pfadfinder.linz8) oder Instagram (@linz8.pfadfinder_innen) folgen.

Wenn du den Newsletter erhalten willst, dann teile uns das bitte über www.linz8.at/newsletter mit.

Wichtel und Wölflinge (2.-4. Klasse VS)

Die jüngsten Pfadfinder*innen heißen **Wichtel** (Mädchen) und **Wölflinge** (Buben), kurz **WiWö**. Im Spiel entwickeln sie ihre kindliche Persönlichkeit und entdecken ihre Fähigkeiten und Talente. Die Leiter*innen stehen als Bezugspersonen im Mittelpunkt der Gemeinschaft.

Wichtel und Wölflinge schließen Freundschaften und entdecken in der Gemeinschaft immer wieder Neues. Sie erfahren etwas über ihren Lebensraum, basteln und singen. Spiel, Spaß und Bewegung kommen nicht zu kurz. Sie schlüpfen bei Spielgeschichten in andere Rollen, lassen der Fantasie freien Lauf und bewegen sich in der Natur.

Wir bieten für die Wichtel und Wölflinge drei Heimstunden an. Ein Wechsel der Heimstunde ist nur nach Absprache mit den Leiter*innen möglich.

Heimstunde Ebelsberg-Zentrum

- Montag 17:30-19:00 Uhr
- Pfarrzentrum Ebelsberg, Fadingerplatz 7

Heimstunde Ebelsberg-Ziegelhub

- Freitag 17:00-18:30 Uhr
- Pfadfinder*innen-Heim Ziegelhub (ZiHu), Ziegelhubweg 13

Heimstunde Pichling

- Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
- Pfarrheim Pichling, Biberweg 30

Team Pichling

Team Ebelsberg-Zentrum

Coronaprogramm

HOTI – Heimstunde On The Internet bei den WiWö

Kurz nachdem wir im Juni die Heimstunden wieder aufgenommen haben, wurden die Schulen in den Bezirken Linz und Linz-Land relativ kurzfristig wieder geschlossen und auch wir verzichteten daher erneut auf physische Treffen. Die Abschlussheimstunde der Heimstunde Ebelsberg-Ziegelhub wurde deshalb kurzerhand ins Internet verlegt. Mit sieben WiWö konnten wir somit vor den Ferien noch einmal virtuell spielen (z.B. „Wer bin ich“).

Die bunten Füchse

Erlebnisse aus der WiWö-Zeit

Auch wir Leiter*innen saßen im Frühling alle zu Hause und vermissten die Heimstunden. Dafür hatten wir Zeit, das Archiv zu sortieren, und stießen auf ein Logbuch der „bunten Füchse“. Ihr könnt euch noch immer auf die Spur der bunten Füchse begeben und ihre Erlebnisse auf einem WiWö-Sommerlager nachlesen:

https://www.linz8.at/die-bunten-fuchse-erlebnisse-aus-der-wiwo-zeit

Passwort: PuckundMogli

Team Ebelsberg-Ziegelhub

Eine kunterbunte Reise in unsere

Anders als eigentlich geplant führte uns das Sommerlager dieses Jahr nicht weit weg von daheim. Wir beschlossen, die große kleine Welt, die direkt vor unserer Haustüre beginnt, im Laufe des Sommerlagers etwas näher zu erkunden und dafür jede*r bei sich zu Hause zu übernachten. Die Kinder wurden für die Zeit des Lagers gemäß den gesetzlichen Vorgaben in Kleingruppen eingeteilt, dadurch gelang es gut, Abstand zu den anderen einzuhalten.

Im Laufe der sieben Tage trafen wir uns abwechselnd in Ebelsberg und Pichling. Wir begannen am Samstag in unserem Ziegelhub-Heim, wo wir unter anderem einen Halstuchanhänger und ein Lagerleiberl gestalteten. Am Abend gab es dann ein Lagerfeuer mit Stanglbrot.

Am Sonntag nahmen ein paar WiWö an der Messe in Pichling teil, danach startete für alle die Ortserkundung von Pichling. Neben der Feuerwehr, der Kirche und dem Haus von Monika entdeckten die Kinder auch einen kleinen Lebensmittelhändler und unterhielten sich mit Fremden in einer Geheimsprache.

Der nächste Tag brachte uns etwas Abkühlung. Käpt'n Paperboat lud alle WiWö zu einer Bootsregatta ein – das Boot war aber leider selbst mitzunehmen. Mit gefalteten Papierbooten machten wir uns daher auf den Weg zur Regatta und wanderten dabei den Fluss aufwärts.

Beim Wandertag am Dienstag erkundeten wir die Gegend rund um das Mitterwasser.

Auf diesem Weg entdeckten wir viele kleine und große Schönheiten der Natur, so auch einen großen, hohlen Baumstumpf. Die mutigsten Kinder trauten sich sogar reinzuklettern.

Am Mittwoch erwiesen sich die WiWö als würdig, den Schatz des Ziegelhuber-Bauern zu finden, am Donnerstag lernten wir Ebelsberg besser kennen.

Der Freitag war dieses Jahr der letzte Tag des Lagers und es warteten viele Herausforderungen auf die Kinder. So wurde ein Ei verpackt, damit es einen Sturz aus einem Fenster überleben könnte, Limbo getanzt und auf Stelzen gegangen. Außerdem konnten wir zum ersten Mal den Nachfolger vom Tanzenden Wichtel und Springenden Wolf verleihen – das SoGuKa (steht für den Wahlspruch der WiWö „So gut ich kann").

Was wir erlebt haben:

- Lagerfeuerfeeling
- Vom Morgentau nasse Schuhe
- Schönheiten der Natur
- Hitze
- Die Kälte der Krems
- Freundschaft
- Teamwork
- Spaß
- Herausforderungen
- Daheimschlafen
- Gemeinschaft

große kleine Welt

Guides und Späher (10-13 Jahre)

Die **Guides** (Mädchen) und **Späher** (Buben) werden kurz **GuSp** genannt. Sie übernehmen in einem kleinen Team Verantwortung, erkennen eigene Qualitäten und bringen sie in die Gruppe ein. Das Abenteuer im Rahmen von Outdoor-Camps und Wanderungen bietet den Mädchen und Buben prägende Erlebnisse.

Die Leiter*innen gestalten mit den Guides und Spähern ein abwechslungsreiches Programm und unterstützen sie dabei, im Team gemeinsame Entscheidungen zu treffen. Viele Aktivitäten finden in der Natur statt und reichen vom Umgang mit Seil und Werkzeug, über gemeinsames Kochen, Spiel und Spaß bis zur Auseinandersetzung mit der Umwelt, in der die Kinder leben. Auch das Treffen mit Pfadfinder*innen außerhalb der Gruppe spielt eine große Rolle.

Heimstunde

- Freitag 18:00-20:00 Uhr
- Pfadfinder*innen-Heim Ziegelhub (ZiHu), Ziegelhubweg 13

Uniform

Durch die Pfadfinder*innen-Uniform repräsentieren wir uns nach außen als Gruppe. Wir empfehlen daher, die Uniform zu kaufen und auch zu tragen. Zum Bestellen der Uniformteile gibt es Bestellformulare, die auch in den Heimstunden ausgegeben werden.

Die Uniform der Wichtel und Wölflinge besteht aus Halstuch und Pullover oder T-Shirt, sowie einer Kappe.

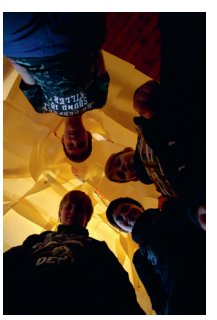
Die Uniform für alle älteren Pfadfinder*innen besteht aus Halstuch, Uniformhemd oder -bluse, sowie dem Pfadfinder*innen-Hut. T-Shirts, Kappe und Gürtel kann man zusätzlich dazu bestellen.

Wetterjagd von Terosa

Das Wetter spielte verrückt in Terosa. Unerklärliche Ereignisse waren geschehen und die GuSp wurden zu Hilfe gerufen, ihnen auf den Grund zu gehen.

Schnell fanden wir böse Gase als Ursache und mit unserem umfangreichen Wissen der Chemie konnten wir ihnen zu Leibe rücken.

Das Wetter wird noch ein bisschen verrückt spielen, aber mit gemeinsamem Einsatz können wir das ändern.



Die bunten Füchse

„Es ist Samstag Nachmittag. Wir, die bunten Füchse, sind pünktlich zur ausgemachten Zeit beim Heim. Nur ist sonst keiner da.

Ach ja, wir, das sind Mia, Thomas, Lilly, Clemens, Sandra und Adrian.

Immer noch niemand da.

Keine andere Patrulle, keine Leiterin, kein Leiter, niemand. Ein Blick auf den Kalender, ja, richtiges Datum, passende Uhrzeit.

Wir warten...

und warten...

und warten.

Es kommt keiner.“

So begann das Nachtwanderungs-Abenteuer der Bunten Füchse vor vielen Jahren. Wir GuSp konnten auf Grund eines alten Logbucheintrages das Abenteuer digital miterleben.

Mit Abstand das beste Lager

Am Sommerlager trafen wir die bunten Füchse dann sogar. Sie sind jetzt natürlich älter, aber noch immer auf Abenteuer aus.

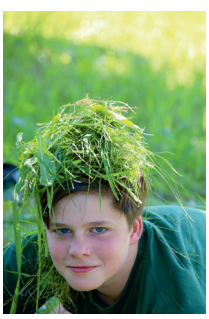
Und prompt schlitterten wir mit ihnen in ein neues. Irgendwie kam Gift in die Ager. Gemeinsam schafften wir es die Ursache zu finden und konnten das defekte Rohr stopfen.

Bis dahin mussten wir aber noch Kochstellen bauen, Kochen lernen, Nachtwache halten, verlorene Füchse finden, Wanderungen bestreiten und vieles mehr.

Das größte Abenteuer war die Flusswanderung durch die reißende eiskalte Strömung der Ager.

Das ganze musste natürlich mit Abstand zwischen den Kleingruppen passieren. Mund-Nasen-Schutz war unser täglicher Begleiter.

Dennoch war es ein gelungens Lager.



FLORIAN
GuSp
LINZ 8
2.5. 07. – 01. 08. 2020

Caravelles und Explorer (13-16 Jahre)

Die **Caravelles** (Mädchen) und **Explorer** (Burschen) werden kurz **CaEx** genannt. Sie finden sich je nach Interesse in Kleingruppen zusammen. In Unternehmen, bei denen die Jugendlichen ihre eigenen Ideen einbringen, handeln sie bei der Planung und Durchführung immer selbständiger. Die Leiter*innen unterstützen die Jugendlichen, wo immer sie Hilfe brauchen. Für Caravelles und Explorer ist es wichtig, gemeinsam etwas zu bewegen und Zusammengehörigkeit nicht nur zu Hause, sondern über Grenzen und Völker hinweg zu erfahren. Internationale Treffen geben den Jugendlichen die Chance, interkulturelles Zusammenleben hautnah zu erleben.

Heimstunde

- Mittwoch 19:00-20:30 Uhr
- Pfadfinder*innen-Heim Ziegelhub (ZiHu), Ziegelhubweg 13

Winterlager

CaEx-Team

Jahresrückblick

Text: Ronja M. Haimann

Leider musste das ZiHu auch für uns im März seine Pforten schließen und wir mussten auf Online–Heimstunden umsteigen. Eifrig und voller Hoffnung machten wir uns also über das Internet daran, unser SoLa zu planen. Doch auch diese Pläne wurden uns durchkreuzt und ein Ersatz musste her. Ein bisschen enttäuscht und doch hochmotiviert packten wir unsere Rucksäcke also doch und starteten das Abenteuer Heimübernachtung. Für die richtigen Vibes bauten wir Zelte auf, mit leckerem Lageressen (Chili con sowie sin carne, Wraps und Pizza) und jeder Menge guter Laune begannen wir eine spektakuläre Überstellung zu planen. Am Abend saßen wir unter Planen beisammen, spielten UNO und tratschten ausgelassen bis spät in der Nacht. Mit Tee und natürlich Kaffee (die Nacht war wirklich sehr kurz) konnten wir unsere Überstellungspläne abschließen und beendeten das kuriose und online-lastige Jahr mit einer riesigen Pizzabestellung. Wir alle können, denke ich, bestätigen ein würdiges Ersatzlager erlebt zu haben, und dass wir uns immer an dieses unglaubliche Jahr zurück erinnern werden. Dank unserer stetigen Hoffnung und Kreativität sogar mit einem Lächeln. Vielen Dank auch an unsere Leiter*innen Jeli, Berni, Isi, Peter, Manuel und Sabine, die uns immer und immer wieder dazu motivierten, den Kopf nicht hängen zu lassen und mit der Einstellung einer Pfadfinderin oder eines Pfadfinders immer in allem, sogar 2020, das Gute zu sehen.

„Happiness doesn´t come to those who sit and wait.“

— Robert Baden-Powell

Ranger und Rover (16-20 Jahre)

Die **Ranger** (Mädchen) und **Rover** (Burschen), kurz **RaRo** befassen sich mit selbstgewählten gemeinsamen Projekten zu verschiedensten Themen. Sie bereiten sich auf ihre Rolle als verantwortungsbewusste und engagierte Persönlichkeiten in der Gesellschaft vor. Die Begleiter*innen begleiten die Jugendlichen bei ihren Aktivitäten. Ranger und Rover erleben in einer Gruppe von Freund*innen Spaß, Abenteuer und Action. Sie stellen sich den Herausforderungen, die das Leben bietet. Ranger und Rover nehmen ihr Leben nach und nach immer mehr selbst in die Hand.

Heimstunde

- Donnerstag 19:30-21:00 Uhr
- Pfadfinder*innen-Heim Ziegelhub (ZiHu), Ziegelhubweg 13

RaRo-Team

Jahresrückblick

Trotz der längeren Pause im Frühjahr können die RaRo auf ein Jahr mit vielen Highlights zurückblicken. Beginnend mit einer Halloween-Party 2019 bei der Gruppe Linz 12 bis hin zu unserem Sommerlager in Zell am See.

Bevor wir uns zur Location bei den Linz 12ern mit der Bim aufmachten, wurde im Stil von „Mario-Kart“ in unserem ZiHu vorgefeiert. Die RaRo verkleideten sich als Luigi, Wario und Co. und nahmen das Motto unerwartet sehr ernst. In Urfahr bei den Linz 12ern angekommen, wurde neben der kulinarischen Verpflegung auch ausgiebig das Tanzbein geschwungen. Die nächste Halloween-Party (hoffentlich 2021) können wir kaum erwarten.

Anfang Dezember durften wir die Adventzeit mit einem gelungenen Ausflug nach Budweis starten. Zeitig in der Früh trafen wir uns am Linzer Hauptbahnhof und verbrachten eine gemütliche und keksreiche Zugfahrt nach Tschechien. Dort angekommen spazierten wir durch die halbe Stadt, um an einer Führung durch die Budweiser Brauerei teilzunehmen. Anschließend verbrachten wir den Nachmittag am Budweiser Weihnachtsmarkt, der mit einem überraschend großen Angebot an süßen und sauren tschechischen Spezialitäten überzeugte. Im Wirtshaus konnten wir unseren Ausflug würdig ausklingen lassen, bevor es mit dem Zug wieder retour nach Linz ging.

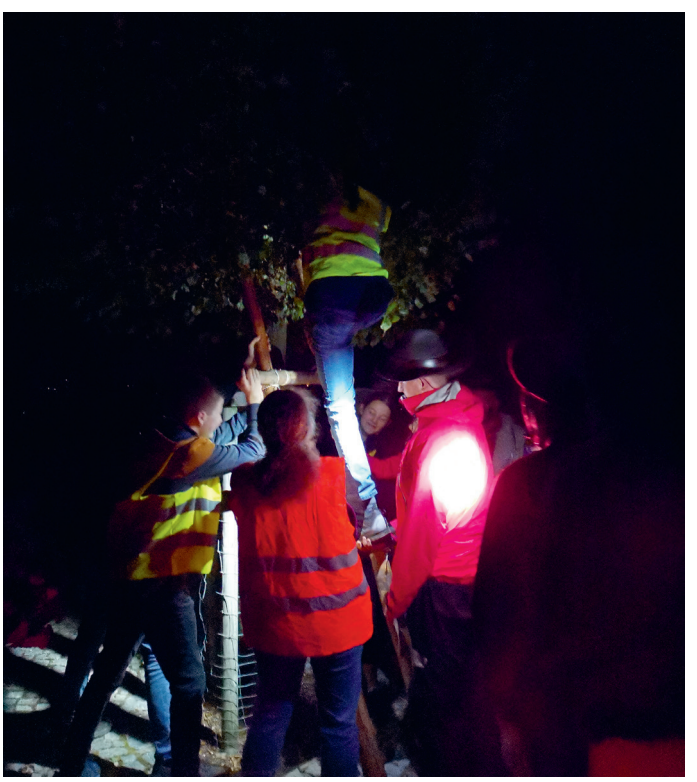
Zumindest sechs RaRo fanden sich, um beim letztjährigen Skitag in Schladming dabei zu sein. Los ging´s in aller Früh gemeinsam mit dem Auto in die düstere Steiermark, doch weder Nebel noch schlechte Pistenverhältnisse konnten uns den Spaß verderben. Das Essen war gut, niemand wurde verletzt. Resümee: Erfolgreicher Ausflug!

Nachdem unsere Pläne für ein Auslandslager leider nicht verwirklicht werden konnten, überlegten wir uns, welche schönen Orte mit See & Berg es denn in Österreich so gäbe – und beschlossen, unser Sommerlager in Zell am See zu verbringen – heuer mit den eigenen Fahrrädern im Schlepptau. Wir bekamen einen Campingplatz direkt am Zellersee, jedoch kam schlussendlich das meiste Wasser von oben, doch unsere Doppelkegler hielten Wind und Nässe stand. Dennoch gab es einige wenige

Sonnenstunden, die es uns möglich machten, auch 1-2-mal in den Zeller See zu hüpfen und den einen oder anderen Ausflug zu machen.

So bezwangen wir beispielsweise die Schmittenhöhe (zu Fuß bzw. mit der Gondel), bewunderten die Kapruner Hochgebirgsstauseen, radelten um den See und sahen den Zeller Seezauber. Am Abend wurden traditionell am Lagerfeuer in der Jurte neben dem selbstgekochten Essen Lieder gesungen und Spiele gespielt. Insgesamt wurde uns nach einiger Zeit trotzdem zu kalt, weshalb wir Mitte der Woche das Tauern Spa Kaprun besuchten und somit vermutlich RaRo-Geschichte schrieben. Wenn man all den Gatsch und die Brandwunden vergisst, hätten wir vielleicht sogar eine weitere Woche unter diesen Verhältnissen vertragen.

Schon das Sommerlager geplant, fand im September erneut die Überstellung der Neuankömmlinge der RaRo statt. Wir schickten die Tapferen ins tiefste Mühlviertel, um auf Bäume zu klettern, Zelte aufzubauen und Bewohner*innen zu stören. Anfangs war die Lage noch entspannt, doch als dann die Dunkelheit hereinbrach, wurden die ersten angehenden RaRo nervös und bekamen – vielleicht aufgrund der mehreren ungewollten Umwege – schmerzende Füße. Sie hatten Angst, dass die Stationen niemals enden würden. Schlussendlich meisterten es unsere wagemutigen RaRo allerdings bravourös.



Winter Wonderland

Zum jährlich stattfindenden Ball fanden sich die Gäste am 8. Februar 2020 im Winter Wonderland in Pichling ein. Schneeflocken, Schneemänner in verschiedenen Größen und verschneite Bars sorgten für das winterliche Ambiente bei der Veranstaltung.

CaEx und RaRo setzten ihre Vorbereitungen auf einen Schitag und besondere Erlebnisse beim Winterlager in musikalischen und tänzerischen Darbietungen um. Einen weiteren Höhepunkt bildete die Gesangseinlage der Swinging Pfadis, die sogar im Schlitten durch die Winterlandschaft fuhren. Vor Kälte, Wind und Wetter schützte der Besuch der Tanzfläche. Stärkung gab es in den Bars und im Speisesaal, wo sich alle gut unterhielten.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ball, der aber erst im Februar 2022 stattfinden wird. Das neue Ballmotto wird noch nicht verraten.

Swinging Pfadis

Proben und Termine

Die Proben finden immer Montag abends um 20:00 Uhr im Pfadfinder*innen-Heim Ziegelhub statt. Jede*r Sangesfreudige kann gerne schnuppern kommen.

Wer über unsere Auftritte und Aktivitäten am Laufenden bleiben will, kann unsere Facebook-Gruppe abonnieren: www.facebook.com/SwingingPfadis

Allgemeine Infos gibts auf unserer Homepage: www.kass.at/SwingingPfadis/

Pfadfinder-Gilde

Text: Monika Huber

Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder!

Als Jugendliche konnte ich folgenden Satz fast nicht mehr hören: „Kinder, wie die Zeit vergeht!“

Aus heutiger Sicht muss ich sagen: Die Alten von damals hatten Recht. Die Zeit wird auch für euch schnell vergehen und plötzlich könnt ihr nicht mehr Caravelle, Ranger, Explorer oder Rover sein, weil ihr zu alt sein werdet.

Wir wollen uns in diesem Jahrbuch präsentieren und euch sagen, dass die Zeit als Pfadfinder*in NIEMALS aufhört.

Wir, das ist die Pfadfinder-Gilde Ebelsberg-Pichling, die alten „Pfadis“, denen die Gedanken von Baden Powell immer noch wichtig sind!

Wir treffen uns monatlich, halten den Kontakt zur Gruppe und haben immer ein ansprechendes Programm. Hier könnt ihr einige Aktivitäten der vergangenen 2 Jahre sehen.

Elternrat

Der Elternrat ist die demokratisch gewählte Vereinsleitung, die durch die Eltern und Jugendlichen ab dem 16. Lebensjahr im Zuge einer Jahreshauptversammlung gewählt wird.

Da heuer coronabedingt alles etwas anders ist als gewohnt, lief auch die Jahreshauptversammlung außergewöhnlich ab.

Statt im gemütlichen Pfarrsaal mit Darbietungen der einzelnen Stufen mussten wir dieses Mal mit der zugigen Scheune Vorlieb nehmen. Auch hielt sich die Anzahl der Teilnehmer*innen dadurch etwas in Grenzen und wir beschränkten uns im Wesentlichen auf den offiziellen Teil mit Entlastung des alten und der Verlautbarung des neuen Vorstandes. Mit genügend Abstand (jede*r auf ihrer*seiner eigenen Bierbank) ließen wir uns doch, wenn auch eher kurz, ein Paar Würstel und ein Bier schmecken. Und natürlich ein Stück Kuchen.

Gewählte Mitglieder:

- Obfrau Margot Semlak
- Obfrau Stellvertreter Michael Orehounig
- Kassierin Doris Müllner
- Schriftführerin Irene Grasegger

Berufene Mitglieder im Elternrat:

- Sabine Gradenegger
- Johannes Grasegger: Öffentlichkeitsarbeit
- Reinhard Nagler: IT, Sonnwendfeier
- Martin Schmid: Sponsoring, Ball

Durch ihre Funktion Mitglieder im Elternrat:

- Lisa Hain: Gruppenleiterin
- Stefan Hain: Gruppenleiter
- Martin Schachinger: Kurat

Vereinsvorstand

Gruppenleitung

Die Gruppenleitung bildet den Vorsitz im Gruppenrat und ist somit für die pädagogische Arbeit der Pfadfinder*innengruppe Linz 8 hauptverantwortlich. In das Aufgabengebiet der Gruppenleitung fallen monatliche Besprechungen aller Leiter*innen sowie deren Ausbildung. Die Gruppenleitung ist im Elternrat vertreten.

Mitarbeit und Unterstützung

Bei vielen Veranstaltungen sind wir auf eure Hilfe angewiesen, sei es durch die Mitarbeit bei der Organisation oder der Durchführung, durch Unterstützung beim Aufbau und Abbau, durch das Backen eines Kuchens für ein Kuchenbuffet oder auch durch den Besuch unserer Veranstaltungen.

Wir freuen uns über alle, die gerne mitarbeiten möchten. Schau doch auf http://www.linz8.at/mitarbeit vorbei und fülle dort das Formular aus.

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 69 €. Bei Geschwistern reduziert sich der Beitrag auf 59 € pro Mitglied. Zusätzlich heben wir für alle Neulinge einen einmaligen Unkostenbeitrag von 15 € ein, um die Kosten von Halstuch, Halstuchknoten und Abzeichen zu decken. Durch all diese Beiträge erhält die Pfadfinder*innengruppe Linz 8 pro Jahr insgesamt ungefähr 8.000 €.

Die Leiter*innen arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich, dennoch haben wir Ausgaben von ca. 18.000 € für Heimerhaltung, Heimstundenbedarf, Zelte, Ausbildung der Jugendleiter*innen, Gruppenbus, Versicherungen, etc.

Die Mitgliedsbeiträge reichen also bei weitem nicht aus, um die Ausgaben zu decken. Daher führen wir jährlich einen Pfadfinder*innen-Ball, eine Sonnwendfeier und viele weitere Veranstaltungen durch, um das notwendige Geld für die Kinder- und Jugendarbeit aufbringen zu können.

Unsere Vision

Mutig – Bunt – Laut

Mit Mut zu Abenteuer und gelebter Vielfalt sind wir *die* Kinder- und Jugendbewegung für selbstbestimmte Entfaltung und nachhaltiges Engagement.

Wir sind mutig

Wir haben Mut zu Abenteuer und nachhaltigem Engagement.

Wir sind bunt

Wir leben Vielfalt und eröffnen Kindern und Jugendlichen Raum für selbstbestimmte Entfaltung in der Gemeinschaft.

Wir sind laut

Wir machen uns öffentlich für Kinder und Jugendliche stark.

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Beschlossen von der Bundestagung 2014

SCOUTS
World Association of Girl Guides and Girl Scouts

Das ist unsere Mission

„Unser Auftrag“

Wir fördern die ganzheitliche Entwicklung von jungen Menschen zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten durch ein Wertesystem, das auf Gesetz und Versprechen der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs aufbaut.

Wir helfen mit, eine bessere Welt zu schaffen, in der Menschen ihr Potenzial entfalten und sich aus ihrem Glauben in der Gesellschaft engagieren.

Das erreichen wir, indem wir die Pfadfinder*innenmethode anwenden, bei der jede und jeder Einzelne Verantwortung für die eigene Entwicklung zu einer engagierten, hilfsbereiten, selbstständigen und verantwortungs-vollen Person übernimmt.

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Beschlossen von der Bundestagung 2014

SCOUTS
World Association of Girl Guides and Girl Scouts

Pfadfinder*in sein heißt …

Leitbild der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs

… Demokratie und Frieden erleben
Wir sind Mitglied der größten Kinder- und Jugendbewegung der Welt. Durch gelebte Demokratie und internationale Begegnungen leisten wir einen nachhaltigen Beitrag für den Frieden.

… kritisch, parteipolitisch unabhängig sein
Wir ermutigen zu kritischem Denken. Wir beschäftigen uns auch mit gesellschaftspolitischen Herausforderungen, bewahren dabei jedoch unsere parteipolitische Unabhängigkeit.

… unsere Umwelt beachten, die Natur schützen
Wir ermutigen unsere Kinder und Jugendlichen, aktiv für den Natur- und Umweltschutz einzutreten.

… Gemeinschaft erleben, Kompetenzen stärken
Wir bieten Kindern und Jugendlichen eine Gemeinschaft, in der sie ihre Stärken und ihre sozialen Kompetenzen weiter entwickeln können, und fördern die ganzheitliche Entwicklung unserer Mitglieder. Durch die altersgemäße Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen stärken wir deren Teamfähigkeit und Zivilcourage. Wir sehen diese Mitbestimmung als Voraussetzung und Chance, unsere Bewegung offen zu gestalten und ständig weiter zu entwickeln.

… Bedürfnisse erkennen, Individualität fördern
Wir fördern Kinder und Jugendliche entsprechend ihrer altersgemäßen und geschlechtsspezifischen Bedürfnisse. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist der offene und sensible Umgang mit ihrer religiösen und ethnischen Herkunft. Die Förderung der persönlichen Religiosität ist uns wichtig.
Wir sind offen für Menschen mit Behinderungen. Sie bringen ihre Fähigkeiten in die Gemeinschaft ein.

… Abenteuer erleben
*Unsere besondere Stärke ist die pädagogische Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen von 7-20 Jahren. Wir setzen unser Programm mit Hilfe qualifiziert ausgebildeter Kinder- und Jugendleiter*innen in ganz Österreich um.*

… ehrenamtlich aktiv sein, Fähigkeiten nützen
*Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen gestalten die Gesellschaft im jeweiligen persönlichen Umfeld verantwortungsvoll mit. Sie schöpfen ihre Motivation aus dem Sinn ihres sozialen Engagements sowie aus dem Wert von persönlichen Freundschaften innerhalb der Bewegung. Unsere Kinder- und Jugendleiter*innen entwickeln sich sowohl durch Erfahrungsaustausch, durch das Lernen in der Gruppe, durch persönliche Weiterbildung als auch auf Ausbildungsseminaren weiter. Die erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen können sie auch über ihre pfadfinderische Tätigkeit hinaus nutzen.*

… ständige Weiterentwicklung fordern und fördern
*Unser Kinder- und Jugendprogramm und die Aus- und Weiterbildung der Kinder- und Jugendleiter*innen werden auf Basis unserer Grundsätze kontinuierlich weiter entwickelt. Diese Weiterentwicklung basiert auf regelmäßiger Evaluierung, ständigem Austausch unserer Kinder- und Jugendleiter*innen untereinander sowie auf dem Einbringen von persönlichen Erfahrungen aus dem privaten und beruflichen Umfeld.*

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Sponsoren

Wir danken den Sponsoren, die das Jahrbuch in diesem Umfang finanziell ermöglichen.

APOTHEKE FREINDORF
Für ihr Wohlbefinden

4052 Ansfelden
Traunuferstr. 23
Tel. 0732 / 301415
apotheke-freindorf@liwest.at
www.apotheke-freindorf.at

Homöopathie -

Beratung – Teemischungen - Kosmetik

Arzneispezialitäten - Komplementärmedizin

Das Team der Apotheke Freindorf freut sich
auf Ihren Besuch.

FISCHER BROT
NATUR IN ALLER MUNDE

#IchWerde100 - ERGO fürs Leben

Eine Versicherung, die sich an Ihr Leben anpasst.

ERGO

Versichern heißt verstehen.

Weil Sie noch etwas vorhaben im Leben ...

M. SCHMID

Dipl.-Ing. Martin Schmid
Unternehmensberatung & betrieblicher Vorsorgemanager
Versicherungsagent

www.schmid.at
martin@schmid.at
+ 43 664 26 25 758

4030 Linz, Panholzerweg 20

VOLL. VIELE. VORTEILE.

- ✓ **Gratis Kontoführung**
- ✓ **Gratis Raiffeisen Club-Bankomatkarte[1], Online Banking[2], Unfallversicherung**
- ✓ **Gratis Mobil Banking und ELBA-App[3]**
- ✓ **Ermäßigte Tickets für Top-Events**
- ✓ **Kontoeröffnungsgeschenk**

Vanesa Deskaj
Tel.: 0732 34 23 71 35417
deskaj.34226@raiffeisen-ooe.at
Bankstelle Ebelsberg
Wiener Straße 480

Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto und das Basispaket1 der Unfallversicherung während der Schul-, Lehr- und Studienzeit bis zum 24. Geburtstag. Übernahme der Kosten bei Studenten bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung.

[1] Debitkarte, [2] Internetbanking, [3] Internetbanking auf dem Smartphone

www.raiffeisen-ooe.at/kleinmuenchen

Raiffeisenbank Kleinmünchen/Linz
Meine Bank

www.linz8.at